

Bericht

des Außenpolitischen Ausschusses

über den Außen- und Europapolitischen Bericht 2021 der Bundesregierung (III-770 der Beilagen)

Der Außenpolitische Ausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 20. Oktober 2022 in Verhandlung genommen.

Aufgrund eines am 19. Oktober 2022 eingebrachten Verlangens des Freiheitlichen Parlamentsklubs wird der vorliegende Bericht gemäß § 28b Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates nicht enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneter Dr. Reinhold **Lopatka** die Abgeordneten MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Dr.ⁱⁿ Ewa **Ernst-Dziedzic**, Dr. Helmut **Brandstätter**, Mag. Martin **Engelberg**, Petra **Bayr**, MA MLS, Mag. Dr. Martin **Graf**, Michel **Reimon**, MBA, Henrike **Brandstötter**, Martina **Kaufmann**, MMSc BA, Dr. Harald **Troch**, Mag.^a Bettina **Rausch** und Dr. Christoph **Matznetter** sowie der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten Mag. Alexander **Schallenberg**, LL.M. und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr.ⁱⁿ Pamela **Rendi-Wagner**, MSc.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Außenpolitische Ausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den Außen- und Europapolitischen Bericht 2021 der Bundesregierung (III-770 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2022 10 20

Dr. Reinhold Lopatka

Berichterstattung

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

Obfrau

